

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kösburg, Rehau, Fried, Warching, Weiheim mit Rotherberg, Wittesheim mit Liesberg

Jahrgang 8

Freitag, den 29. Mai 2009

Nummer 11

Zwei neue Glocken für die Stadtpfarrkirche!



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. bis Mo. 30.05. bis 01.06.09

Drs. Heinlin, Donauwörth, Reichsstraße 15.....09 06 / 24 22 00

Sa./So. 06./07.06.09

Dr. Klose, Donauwörth, Kapellstraße 1809 06 / 44 04

Do./Fr. 11./12.06.09

Drs Kunz, Donauwörth, Berger Vorstadt 33a09 06 / 32 66

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:.....09091/9091-28
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113
 Bauamt Herr Grob, Herr AurnhammerTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr Mayer.....Tel. 09091/909124

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60Tel. 0 90 91 / 90 78 17
 Fax:0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail:regionalbuero@somit-ev.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Mi.....von 08:30 Uhr bis 13:30 Uhr
 Do.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Eintrittskarten siehe „Aus dem Rathaus“

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten –

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

An Fronleichnam, 11.06.09, ist die Bücherei geschlossen!

Abfall- und Wertstoffe

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 - 57640114 von Montag bis Freitag, wieder geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a
 jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 12. Juni 2009.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 05.06.2009, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen. **Wir bitten, den vorgezogenen Abgabeschluss zu beachten!**

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 28
 E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Komplettspernung der B 2 vom 04. bis 07. Juni 2009

Seit Anfang diesen Monats wurde bereits mit der Sanierung des Teilstückes der B 2 zwischen Anschlussstelle Monheim Mitte und über die Anschlussstelle Monheim Nord hinaus begonnen und die Verkehrsführung mittels Ampelbetrieb seit diesem Zeitpunkt geregelt, so dass nur ein einspuriges Befahren möglich ist.

Für das Aufbringen der Verschleißschicht ist es jedoch notwendig, dieses Teilstück der B 2 vollständig zu sperren. Dies erfolgt von Mittwochabend, den 03. Juni, ab 19:00 Uhr bis einschließlich Sonntagabend, 07. Juni 2009. In diesem Zeitraum erfolgt die Umleitung über die ehemalige B 2 durch die Kernstadt Monheim.

Es werden alle Verkehrsteilnehmer, Bürgerinnen und Bürger gebeten, in dieser Zeit dem Umstand mit deutlich erhöhten Verkehrsaufkommen Rechnung zu tragen und eine besonders vorsichtige Verhaltensweise an den Tag zu legen.

Freibad Monheim

Verkauf der Jahres- und Familienkarten für die Saison 2009

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2009 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Kosten für die Jahreskarten:

- | | |
|--|---------|
| a) Kinder bis 15 Jahren | € 5,00 |
| b) Erwachsene | € 13,00 |
| d) Jugendliche von 15 - 18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Schwerbehinderte | € 8,00 |

Kosten für die Familienkarte € 25,00

Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine Karte und diese ist beim Eintritt in das Freibad vorzuzeigen. Zu den Familienmitgliedern gehören alle Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Schwerbehinderte.

Die Jahres- bzw. Familienkarte ist **nicht** übertragbar.

alpha3 - Büro für Freiraumplanung und Geomantie



In Kölburg wurde am Sonntag, 9. Mai das Büro für Freiraumplanung und Geomantie alpha3 feierlich eingeweiht und eröffnet.



Herr Norbert Mannes im Gespräch mit Bürgermeister Ferber und Bürgermeister Lohner aus Mertingen.

Generali-Versicherungen

Der Löwe jetzt auch in Monheim



Die Generalagentur Empl & Partner mit Sitz in Wolferstadt hat nun auch in Monheim eine Geschäftsstelle eröffnet. Die Versicherungsagentur Empl steht seit über 7 Jahren ihren Kunden mit einer umfangreichen Produktpalette als kompetenter Finanzdienstleister zur Seite.

Bezirksagent Markus Empl mit seinem Team ist für die Kundenbetreuung in Monheim und Umgebung verantwortlich.

„Soziales Miteinander SoMit e.V.“

Der Verein SoMit, soziales Miteinander in der Monheimer Alb hat einen neuen Vorsitzenden

Anfang Mai fand die Generalversammlung des Vereins SoMit beim Oberen Wirt in Wolferstadt statt. Herr Bürgermeister Johann Bernreuther, 1. Vorsitzender des Vereins begrüßte alle anwesenden Bürgermeister, Schulleiter Herrn Anton Aurnhammer, die Büroleiterin Frau Wildfeuer-Fick, Herrn Geyer vom Regionalmanagement und die Mitglieder des Vereins.

Herr Bernreuther verlas die Punkte der Tagesordnung und informierte die interessierten Zuhörer ausführlich über den aktuellen Stand zum Projekt **Bürgerbus**.



In der ersten Reihe v.l.n.r.: Petra Stippel, Ursula Kneißl-Eder, 1. Vorsitzender Bürgermeister Anton Ferber, Bürgermeisterin Maria Mittl, Elfriede Schnierle.

In der zweiten Reihe v.l.n.r.: Felix Köpf, 2. Vorsitzender Franz Rotzer, Silvia Schubert.

Hinten links, leider etwas versteckt Josef Mayinger.

Auf dem Foto fehlt Karl Robert Keuerleber.

In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei Herrn E. J. Münsinger und Herrn Felix Köpf für deren Engagement und bei den Kommunen für die geplante finanzielle Unterstützung. Des Weiteren nutzte Herr Bernreuther die Gelegenheit sich bei der Stadt Monheim, vertreten durch den 1. Bürgermeister Herrn Anton Ferber, zu bedanken, für die zur Verfügung gestellten Büroräume des Regionalbüros und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Er bat Herrn Bürgermeister Ferber diesen Dank auch an die Mitarbeiter der VG Monheim weiterzuleiten.

Es folgten der Bericht des Schriftführers, des Kassiers und der Kassenprüfer. Dank der von Frau Silvia Schubert vorbildlich geführten Kasse konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Vor Beginn der Neuwahlen richtete sich E. J. Münsinger, 2. Vorsitzender des Vereins an die Anwesenden. Er dankte Herrn Geyer und Herrn Eckmeier vom Regionalmanagement für die Unterstützung bei sämtlichen Antragsstellungen insbesondere beim Projekt Bürgerbus. Sein Dank galt auch Frau Wildfeuer-Fick, für die geleistete Aufbauarbeit und Weiterführung des SoMit Büros. Er wünscht sich für die Zukunft, dass „**Türen aufgemacht werden. Ein Soziales Haus soll entstehen.**“

Bei den anstehenden Wahlen stellte sich Herr Geyer als Wahlleiter zur Verfügung.

Es erwies sich als nicht ganz einfach einen neuen ersten Vorsitzenden zu finden. Wunschgemäß sollte sich für diese Position ein Bürgermeister der **Mitgliedskommunen** zur Verfügung stellen. Da sich der Verein mit seinen Projekten noch im Aufbau befindet und die gesteckten Ziele sehr hoch sind, besonders beim Projekt Bürgerbus, steckt hinter diesem Amt doch sehr viel Arbeit und Zeit.

Erfreulicher Weise konnte Herr Bürgermeister Anton Ferber für dieses Amt gewonnen werden. Herr Franz Rotzer unterstützt ihn als zweiter Vorsitzender. Ursula Kneißl-Eder fungiert als Schriftführerin, Silvia Schubert als Kassier. Die Beisitzer sind Bürgermeisterin Maria Mittl, Elfriede Schnierle, Petra Stippel, Karl Robert Keuerleber, Felix Köpf und Josef Mayinger.

Heike Wildfeuer-Fick informierte im Anschluss über die inzwischen sehr zahlreichen Projekte des Vereins SoMit und bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei allen, die den Verein SoMit bisher so engagiert unterstützt haben. Im Hinblick auf die zukünftige Planung sollen interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger noch mehr informiert und eingebunden werden, damit sich die Ziele des Vereins auch gemeinsam verwirklichen lassen.

Herr Rotzer und Herr Bürgermeister Ferber bedankten sich nochmals bei Herrn Bernreuther und Herrn Münsinger für deren bisher geleistetes ehrenamtliches Engagement für den Verein SoMit.

Der Abend klang nach dieser anstrengenden aber trotzdem sehr erfreulichen Versammlung mit dem einen oder anderen angeregten Gespräch aus.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

im Zeitraum 09.05.2009 bis 22.05.2009

12.05.2009 Ludwig Ossiander

21.05.2009 Hans Tollmann

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 30.05. Frau Maria Schröttle und Herrn Josef Schröttle, Itzing, Kirchberg 9

Zum Geburtstag:

am 31.05. zum 71. Geburtstag

Frau Maria Mittl, Obere Dorfstraße 16, Warching

am 01.06. zum 74. Geburtstag

Frau Anna Lechner, Kaltenbergstraße 6, Flotzheim

am 03.06. zum 84. Geburtstag

Frau Hedwig Fieber, Kranichstraße 6

am 05.06. zum 72. Geburtstag

Frau Ida Brand, Falkenstraße 8

am 05.06. zum 94. Geburtstag

Frau Hildegard Schmidt, Donauwörther Straße 40

am 05.06. zum 84. Geburtstag

Frau Anna Utjesinovic, Ringstraße 7

am 06.06. zum 77. Geburtstag

Herr Erich Seen, Kranichstraße 9

am 08.06. zum 77. Geburtstag

Herr Josef Ellinger, Rotbrunnstraße 17

am 09.06. zum 72. Geburtstag

Herr Josef Walz, Lindenstraße 4

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
3 Armbanduhren, 1 silbernes Ketten, mehrere Ohringe u. Ringe	24.04.2009	Hallenbad Monheim Saison 2008/2009
1 silberne Armbanduhr (Marke: Fossil)	06.05.2009	Turnhalle Volksschule Monheim
1 Schlüsselbund (2 Schlüssel) 1 Anhänger "Keno"	10.05.2009	Habitatstraße



Schulnachrichten

Fußball-Aktionstag

Einen Fußball-Aktionstag führte die Volksschule Monheim durch, wobei vor allem das mit Unterstützung des Deutschen Fußball-Bundes errichtete Mini-Spielfeld im Mittelpunkt des sportlichen Geschehens stand. Höhepunkt des Vormittags war ein Auswahlspiel der Jungen aus den Klassen sieben bis neun gegen die Fußballdamen des Bezirksoberligisten SpVgg Riedlingen.

Auf drei Spielfeldern gleichzeitig wurde gezaubert, gekämpft, gegrätscht, gepasst, aufs Tor geschossen, gejubelt: Beim „Aktionstag Fußball“ an der Monheimer Volksschule, an dem sich die dritten bis neunten Klassen beteiligten, sollten möglichst viele Spielerinnen und Spieler so oft wie möglich zum Einsatz kommen, ihr sportliches Talent unter Beweis stellen und dabei viel Spaß an der Bewegung haben. Das hob auch Rektor Anton Aurnhammer in seiner Eröffnungsansprache hervor. Er betonte vor allem den gesundheitsfördernden Aspekt sportlicher Betätigung, stellte aber auch dessen integrative Wirkung heraus. Diese sei besonders beim Fußball zu spüren, auch in Monheim, wo seit dem letzten Jahr das mit Zuschüssen des Deutschen Fußball-Bundes errichtete Minispielfeld mittlerweile ein echter Anziehungspunkt für Kicker jeglichen Geschlechts, Alters und sozialer Herkunft geworden sei. Aus diesem Blickwinkel heraus habe man auch den bereits zweiten Aktionstag organisiert, wo besonders der Frauenfußball mit eingebunden werden sollte. So hatten sich die Organisatoren Lehrer Bernhard Frey und Fachlehrer Herbert Kappler einen besonderen Turnierverlauf überlegt. Es gab Spiele reiner Mädchenmannschaften, aber auch in den Klassenteams musste eine bestimmte Zahl von Spielerinnen ständig auf dem Platz sein. Die Grundschulklassen spielten mit jeweils zwei Mädchen auf dem Minispielfeld, wobei die Spiele 3a gegen 3b mit 1 : 1, 3a gegen 3c mit 4 : 2, 3b gegen 3c mit 5 : 1 und 4a gegen 4b mit 2 : 3 endeten. Auf dem Rasenplatz wurde quer sowohl auf große als auch auf kleine Tore gespielt. Die Spiele der beiden fünften Klassen gingen dabei 1 : 0 und 0 : 1 aus, die beiden sechsten Klassen trennten sich 1 : 2 und 0 : 1. Das Spiel der Mädchenmannschaften aus den Klassen sieben bis neun gegen eine Auswahlmannschaft von Schülerinnen mit ausländischer Herkunft endete 2 : 2. Höhepunkt des Vormittags war ein Einlagespiel einer Jungenauswahl der Klassen sieben bis neun gegen eine Auswahl der Damenmannschaft und der B-Mädchen des Bezirksoberligisten SpVgg Riedlingen auf dem Minispielfeld. Beide Teams zeigten technisch beschlagenen Fußball, doch waren die Jungs die äußeren Umstände der beengten Platzverhältnisse doch mehr gewohnt und setzten sich letztendlich auch auf Grund ihrer robusteren Spielweise mit 5 : 3 durch.



Die Akteure des Hauptspiels beim Fußball-Aktionstag an der Volksschule Monheim, die Damen der SpVgg Riedlingen und die Jungenauswahl der Klassen sieben bis neun, nach dem Schlusspfiff zusammen mit Rektor Anton Aurnhammer (links) und Trainer Hermann Kreichauf (rechts).



Vor allem die Begegnungen auf dem Mini-Spielfeld stießen bei den Zuschauern auf reges Interesse und die Spieler wurden immer wieder lautstark angefeuert.

Spende für den Naturschutz

Die Grund- und Hauptschule Monheim hat bei der heurigen Sammelaktion für den Bund Naturschutz ein tolles Ergebnis erzielt. Mit mehr als 600 Euro brachten die Schüler der fünften Klassen so viel Geld wie noch nie in den Jahren vorher zusammen. Horst Mack vom Bund Naturschutz suchte deshalb die fleißigen Sammler persönlich auf, bedankte sich für ihren Einsatz und belohnte sie mit kleinen Geschenken. An den Sammlungen zu Gunsten des Naturschutzes nimmt die Volksschule Monheim übrigens schon seit vielen Jahren teil.



Horst Mack inmitten der sammelfreudigen Schüler aus den fünften Klassen.

Kindergartennachrichten

Maifrühstück im Kindergarten



In den Wochen vom 04. Mai – 15. Mai 2009 organisierten im Kindergarten unsere Gruppen ihr Maifrühstück. Dazu wurden alle Mamas und Papas, Omas und Opas herzlich eingeladen. Jede Gruppe gestaltete für die Eltern bzw. Großeltern ein kleines Programm.

So führten wir in der Delphinengruppe die „Eingeladenen“ ins Traumland. Dort angekommen machten es sich die Eltern auf Decken gemütlich und wurden mit einer Rose und einem Gedicht von den Kindern begrüßt.

Anschließend hörten sie die Entspannungsgeschichte „Der Rosenstock“ und zum Abschluss wurden sie noch mit einer Hand-Öl-Massage ihrer Kinder verwöhnt.

Im Anschluss daran gingen wir zurück in die Gruppe und eröffneten durch unser Lied „Meine Mami“ das reichhaltige Büfett. Für uns alle war es ein unvergesslicher und schöner Vormittag im Kindergarten.

Delphinengruppe

Verena Gampe und Stefanie Rosenwirth



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

- Sa 29.05. Vorabendgottesdienst**
19.00 Uhr Monheim u. Rehau
- So 31.05. Pfingstsonntag - Hochfest des Heiligen Geistes**
10.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Feierl. Maiandacht mit den Erstkommunionkindern
8.30 Uhr Flotzheim
19.00 Uhr Feierl. Maiandacht mit den Erstkommunionkindern
10.00 Uhr Weilheim (Sportplatzgelände)
8.30 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching
19.00 Uhr Feierl. Maiandacht an der Kapelle (Bader-Röglinger Str.) gestaltet v. Warchinger Bläsergruppe u. Singgruppe Zinsmeister
- Mo 01.06. Pfingstmontag**
10.00 Uhr Monheim u. Wittesheim
8.30 Uhr Flotzheim u. Rehau
9.00 Uhr Itzing
10.00 Uhr Kölbürg
- Mo 01.06. Fußwallfahrt nach Wemding, Maria Brunnlein**
7.30 Uhr Flotzheim
6.45 Uhr Weilheim
5.30 Uhr Wittesheim
6.30 Uhr Rehau
- Sa 06.06. Vorabendgottesdienst**
19.00 Uhr Monheim u. Rehau
- So 07.06. Dreifaltigkeitssonntag**
10.00 Uhr Monheim u. Wittesheim
10.00 Uhr Flotzheim (für die lebenden u. verstorbenen Mitglieder des Soldaten- u. Kameradenvereins)
8.30 Uhr Weilheim
9.30 Uhr Warching
- Do 11.06. Hochfest des Leibes u. Blutes Christi - Fronleichnam**
8.30 Uhr Monheim u. Flotzheim
anschl. feierl. Fronleichnamsprozession
8.15 Uhr Weilheim
9.30 Uhr Wittesheim u. Warching
anschl. feierl. Fronleichnamsprozession
- Krankenkommunion am Freitag 5. Mai 2009**
Ab 8.30 Uhr in Monheim und Flotzheim
- Krankenkommunion am Freitag, 12. Mai 2009**
Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau u. Kölbürg
- Termine**
Mi 3.6. 8.00 Uhr Stadthalle: Seniorenausflug nach Mallersdorf
(Anmeldung bei Frau Krauber, Tel. 654)
Mi 10.6. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend



VCD
Verkehrsclub
Deutschland

**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

Pfarrei Monheim:

Unser kleiner Eine-Welt.Laden sucht eine neue Betreuerin

Wer möchte sich ehrenamtlich einbringen (bestellen, auszeichnen, Missio-Sonntag u. Misereor-Sonntag Verkauf organisieren.... oder eigene Ideen einbringen)

Beim Einkauf die Welt verändern – damit alle leben können – auf der ganzen Welt!

Weitere Information bei Frau Susanne Maier oder im Pfarrbüro, Tel. 5951

Itzing: Zum 1. Juli 2009 wird ein Austräger/in für die Kirchenzeitung gesucht.

(Wöchentlich 16 Zeitungen, mtl. Beitrag) Interessenten melden sich bitte in der Sakristei oder im Pfarramt, Tel. 5951.

Glockenweihe

Es war ein Sonntag mit strahlendem Sonnenschein. Es war der Sonntag, an dem in der festlich geschmückten Stadtpfarrkirche St. Walburg die beiden neuen Glocken geweiht wurden.

Im großen Einzug mit den Fahnenabordnungen der Vereine, den Erstkommunionkindern und den Firmlingen, sowie dem kirchlichen Dienst mit Dekan Michael Maul und Konzelebrant Pfarrer i.R. Wilhelm Schmid, sang die Gemeinde: „Gott ruft sein Volk zusammen“.

Auch die neuen Glocken, die das vorhandene Geläut (5 Glocken) ergänzen, bzw. auch eine Schonung für die große, wertvolle Christus-Glocke sein werden, auch sie sollen das Volk Gottes zusammenrufen zum Gebet. In seiner Predigt erläuterte Dekan Maul warum wir die Glocken brauchen, welchen Sinn sie haben, von alter her, aber auch in der heutigen Zeit. (siehe eigener Teil).

Nach der Predigt wurde das Segensgebet gesprochen, die Glocken mit Weihwasser besprengt und mit Weihrauch inzensiert. Mit dem Crisam-Öl wurde jede Glocke an allen Himmelsrichtungen gesalbt.



Im Anschluss an die Weihehandlung beglückwünschte Herr Thomas Winkelbauer, der Glockensachverständige der Diözese Eichstätt, die Pfarrei zur Weihe der beiden neuen Glocken. Er sei ganz bewegt und freue sich schon auf den Tag, an dem die Glocken auf dem Turm hängen und festlich läuten können.

Herr Winkelbauer ließ die Glocken dann zum ersten Mal während dem Gottesdienst erklingen.

Im gesungenen Psalm 150: „Lobet den Herrn in seinem Heiligtum, lobet den Herrn in seiner himmlischen Feste“, erklang der Lob und Dank der Gemeinde. Es folgte die Eucharistiefeier.

Zum Abschluss dieses einmaligen Erlebnisses sang die Gemeinde das Te Deum („Großer Gott wir loben dich“) und die Glocken ertönten nochmals in Begleitung zur Musik.

An dieser Stelle muss den Damen des Frauenbundes ein großes Lob gezollt werden, die die Glocken so wunderbar schmückten. Dank gesagt sei dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung, den Erstkommunionkindern und den Firmlingen für die Teilnahme. Und natürlich ein besonderer Dank den Fahnenabordnungen, die einen solchen Gottesdienst erst recht festlich machen.

„Wir hoffen, dass das neue Geläut die Menschen in unserer Pfarrei im Herzen erfüllt“, so haben wir beim Glockenguss in das Gästebuch der Gießerei geschrieben, möge Gott uns dazu helfen.

(Th. Rieger)

Ansprache zur Glockenweihe

Die Glocke ruft und begleitet den Menschen!

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn,
sehr verehrte Ehrengäste,
liebe Kinder und Jugendliche!

„Glocken läuten den Sonntag ein“ – eine beliebte Sendung des Bayerischen Rundfunks. Jede Gemeinde ist stolz, wenn das Glockenläuten ihrer Kirche übertragen wird. Wer die Glocken hört, in dem kommt etwas zum Schwingen, in dem werden Gefühle des Zuhause-seins wach.

„Es sind unsere Glocken“.

Ein Stück Ewigkeit klingt so in die Zeitlichkeit hinein.

„Glocken läuten den Sonntag ein.“

Diese Erfahrung ist mir seit meiner Kindheit fast unauslöschlich in Erinnerung. Samstags um 15 Uhr läuteten die Glocken. Danach ruhte die Arbeit.

(Zum Lobe Gottes)

Schon über viertausend Jahre gehören die Glocken zur menschlichen Kultur.

Aus dieser Zeit sind uns erste Glocken aus China bekannt. Ihre reiche und einzigartige Klangstruktur machte sie zu einem Instrument des Kultes und der Religion, im außerchristlichen und später im christlichen Raum.

Glockenklang dient von alters her dem Lob Gottes und wir Menschen sollen in den Jubel dieser Töne mit einstimmen.

Glocken erinnern uns daran, was die höchste Bestimmung und Berufung des Menschen auf dieser Erde ist.

Unsere höchste Bestimmung ist nicht Geldverdienen und Geldausgeben. Der Sinn unseres Lebens lässt sich nicht beschreiben mit dem Schlagwort „Leben und leben lassen“.

Unsere eigentliche Bestimmung ist es, Gott zu ehren und sein Lob zu künden.

Gläubige Künstler haben ihre besten Werke immer der Ehre und dem Lobe Gottes gewidmet. All unsere Taten, Gedanken, Worte und Werke, alle Abschnitte unseres Lebens sollen ins Schwingen geraten und den tiefen Klang des Gotteslobes erzeugen.

(Die Glocke begleitet den Menschen)

Die Glocke begleitet den Menschen durch den Tag und durch die Jahreszeit.

Sie schlägt auch im Zeitalter von Quarzuhren. Zwar piepsen diese alle Stunde und wir brauchen die öffentliche Zeitangabe der Turmuhr eigentlich nicht mehr.

Trotzdem ist der Stundenschlag der Glocken unvergleichlich.

Das Läuten der Glocken erinnert an die Mitte des Tages, sei es mit dem „Zwölf-Uhr-Läuten“ oder mit dem „Angelus-Läuten“.

Die Glocke leitet den Sonntag und Festtag ein.

Die Glocke begleitet uns durch das Kirchenjahr.

Sie bringt uns die weihnachtlichen Klänge ins Haus. Sie schweigt ab dem Gründonnerstag und kündigt bei der Oster-nachtsfeier die Auferstehung des Herrn.

Die Glocke verkündet Freude und Festlichkeiten der Pfarrei und des einzelnen Menschen. Sie machte aber auch Gefahren, Not und Katastrophen bekannt als „Feuerglocke, als Sturm- und Wetterglocke“.

(Die Glocke begleitet durchs Leben)

Die Glocke verkündet den Mitmenschen die freudigen und die leidvollen Ereignisse des Familienlebens: Sakramente, Taufe, Hochzeit und auch den Tod, denken wir an die sogenannte „Totenglocke“.

Bei allen wichtigen Situationen des Lebens erklingt die Glocke.

„Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango“,

zu deutsch:

„Die Lebenden rufe ich, die Toten beklage ich, die Blitze breche ich“, so lautet die berühmte Inschrift der Glocke zu Schaffhausen.

Dass ich solche Aussagen aus dem Läuten der Glocken heraushöre, liegt an mir selber.

Ich muss die Glocken verstehen, was sie dem Menschen sagen wollen.

Zweifelloos nüchterner, aber nicht weniger beeindruckend beschreibt die Liturgie der Glockenweihe, was die Aufgabe dieses Instruments von alters her ist:

Die Glocke soll die christliche Gemeinde zum Gebet zusammenrufen. Sie soll die Säumigen mahnen, die Trauernden trösten, die Mutlosen aufrichten, die Glücklichen erfreuen und den Verstorbenen das letzte Geleit geben.

Sicher gibt es Menschen, die gegen Glocken sind und sich von ihrem Geläute belästigt fühlen.

Sie beschweren sich dann:

„Das ist doch ein überflüssiger und ruhestörender Lärm! Das ist unzulässige Werbung der Kirchen! Außer an Weihnachten, Ostern und Pfingsten dürfen sie nicht geläutet werden!“

Eine vernünftige Pfarrgemeinde sorgt sicher dafür, dass das Ruhebedürfnis ihrer Bürger beachtet wird. Und der „Klang der Glocken“ ist gewiss etwas anderes als „Lärm“.

Der Lärm der Autos, Straßen, Maschinen und Musikanlagen kann Ruhe stören.

Die Glocken dagegen mahnen und laden ein zu Besinnlichkeit. Sie erinnern an die Vergänglichkeit der Zeit und des Menschenlebens. Sie laden ein zur Begegnung mit Gott und mit der Pfarrgemeinde.

Liebe Brüder und Schwestern!

Einige von uns waren beim Glockenguss in Karlsruhe dabei.

Nach altem Brauch haben wir vor und nach dem Glockenguss ein Segensgebet und Fürbitten gesprochen, dass der Guss gelingen möge. Auch uns lädt die Glocke zum Gebet ein.

Sie sagt uns: „Kommt und seht, wie gut der Herr zu uns Menschen ist“.

Sie verkündet: „Der Herr ist wirklich unter uns“.

Sie tröstet: „Der Tod ist nicht das Letzte“.

Sie singt: „Ich lobe den wahren Gott und König, den, der uns Menschen den Frieden bringt“.

Gerade zum Frieden mahnt uns jede Glocke. Früher mussten die Glockengießer immer wieder Kanonen für den Krieg gießen. Es war dasselbe Material.

Eroberer raubten Glocken und nahmen sie als Kriegsbeute.

Noch im „Dritten Reich“ wurden Glocken als Metallreserve gesichert und eingeschmolzen.

Heute mahnen die Glocken, Gott in seinem Leben ernst zu nehmen.

Sie rufen uns Lebende auf, in Frieden miteinander zu leben.

(Die Glocken verkünden eine unsichtbare Botschaft)

Jetzt bei der Glockenweihe können wir noch sehen, was uns die zwei neuen Glocken zu sagen haben.

Auf ihrem Körper sind die Inschriften aufgebracht, die ihre Widmung deutlich machen.

Diese Botschaft verkünden sie unsichtbar, aber weithin hörbar.

Die Walburgisglocke hat eine zweiteilige Inschrift, eine verkündende und eine besitzanzeigende.

Die verkündende Inschrift lautet:

„OS MEUM ANUNTIABIT LAUDEM TUAM“,

zu deutsch:

„MEIN MUND WIRD DEIN LOB VERKÜNDEN“.

Die Besitzanzeige lautet:

+MONHEIM ANNO DOMINI MMIX+

zu deutsch:

MONHEIM IM JAHRE DES HERRN 2009.

Die Benediktglocke hat eine dreiteilige Inschrift, eine verkündende, eine besitzanzeigende und eine Stifterinschrift.

Die verkündende Inschrift lautet:

„UT IN OMNIBUS GLORIFICETUR DEUS“

zu deutsch:

„DASS IN ALLEM GOTT VERHERRLICHT WERDE“

Die Besitzanzeige lautet:

+MONHEIM ANNA DOMINI MMIX+

zu deutsch:

+MONHEIM IM JAHRE DES HERRN 2009+

Die Stifterinschrift lautet:

CHRISTOPH THOMAS UND RUDOLPH HANKE

Diese beiden Glocken werden mit den anderen fünf bereits vorhandenen Glocken uns zum Gottesdienst zusammenrufen.

Hier richten wir unser Leben immer wieder auf Gott aus und suchen den Weg der Gemeinschaft.

Lassen wir uns von den Glocken erinnern und einladen, ein lebendiges Zeugnis für Jesus Christus abzulegen und seine Botschaft mutig in unseren Alltag zu tragen und dort zu verwirklichen!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spendern auf das Herzlichste bedanken und Vergelt's Gott sagen, die es ermöglicht haben, die Walburgisglocke anzuschaffen.

Besonders bedanken darf ich mich bei Herrn Rudolph Hanke und Herrn Christoph Thomas von der Firma HAMA, die die Benediktglocke gestiftet haben. Ihnen herzlichsten Dank und möge Gott es reichlich vergelten.

Jugend des Pfarrverbandes Monheim im Dialog mit Bischof Gregor M. Hanke



Im Rahmen der Aktion „Zwischen Himmel und Erde – Jugend und Bischof im Dialog“ durften Jugendliche aus der ganzen Diözese den Bischof mit jeglichen Fragen in Form eines Briefes bombardieren. Viele erhielten schon eine persönliche Antwort, andere warten aufgrund der großen Resonanz noch darauf.

Jeder durfte aber schon jetzt unserem Bischof persönlich begegnen. Dieser besucht im zweiten Teil der Aktion die einzelnen Dekanate, um direkt mit der Jugend ins Gespräch zu kommen.

So empfing unser Dekanat am Sonntag, den 17. Mai, den hohen Besuch in der Stadthalle in Wemding. Auch die Jugend des Pfarrverbandes Monheim war mit von der Partie.

Nach dem Vorbild unseres umweltbewussten Bischofs radelten 21 Kinder und Jugendliche nach Wemding, um die letzten Geheimnisse um Gregor M. Hanke zu lüften. So wissen wir jetzt zum Beispiel, dass der Bischof ein Fan des 1. FC Nürnberg ist und gerne joggen geht. Des Weiteren nimmt er die täglichen Gebetszeiten sehr ernst und sieht die Jugend als einen wichtigen Teil der Kirche. Ernstere Themen wie z. B. die Beichte oder der Vorbehalt des Priesteramtes für Männer kamen ebenfalls zur Sprache.

Der Bischof lies es sich zum Schluss nicht nehmen ein exklusives Foto mit der Monheimer Gruppe zu machen – oder umgekehrt.

Bildungsfahrt zum Kloster Mallersdorf

Am Mittwoch, 03. Juni 2009 sind die Senioren und alle Interessierten der Pfarrei Monheim zu einer Tagesfahrt nach Mallersdorf eingeladen.

Im Jahre 1109 kamen die ersten fünf Benediktinermönche aus der Abtei Michelsberg in Bamberg nach Mallersdorf. In der fast 900-jährigen Geschichte hat seither das Kloster viele Höhen und Tiefen erlebt. Nach der Auflösung des Klosters im Zuge der Säkularisation kaufte 1869 die Ordensgemeinschaft der Armen Franziskanerinnen von der Heiligen Familie das Kloster nach und nach auf und siedelte von Pirmasens nach Mallersdorf über. Derzeit leben im Mutterhaus ca. 170 Schwestern. "Mallersdorfer Schwestern" wirken in vielen kirchlichen Bereichen.

Die Fahrt beginnt um 8 Uhr an der Stadthalle. An die Hl. Messe in der Pfarrkirche Mallersdorf schließt sich eine kurze Kirchenführung an. Nach dem Mittagessen im Bräustüberl besichtigen wir einen Teil der Klosteranlage und werden mit Tonbild über die nicht zugänglichen Betriebe des Klosters informiert. Nach einer Kaffeepause treten wir den Heimweg an, Rückkunft wird gegen 19 Uhr sein.

Anmeldung bitte bei Frau Krauß, Tel. 654, auch auf Anrufbeantworter mit Angabe von Name und Telefonnummer.

CARITAS-KREISSTELLE WEMDING

Erholung-Urlaub-Entspannung-Wohlbefinden für Jung und Alt

Die Caritasstellen Weißenburg-Wemding bieten auch dieses Jahr wieder für Kinder und Senioren unseres Einzugsgebietes verschiedene Erholungsmaßnahmen an. Mitfahren kann grundsätzlich jeder, der sich vom Alltag erholen will und gerne mit einer Gruppe Urlaub macht oder ganz einfach einmal aus den eigenen vier Wänden herauskommen will. Die Caritasmaßnahmen für sind so berechnet, dass sie auch für den kleineren Geldbeutel erschwinglich sind.

Kindererholungen (Alter von 7 – 12 Jahren) finden in den großen Ferien in Pfünz, in Neuhaus-Schliersee, in Seifriedsberg/Allgäu und in Bernbeuren/Kienberg (ebenfalls Allgäu) statt und dauern 2 Wochen. Beim gemeinsamen Spiel und Sport erleben die Kinder viel Spaß und Freude in der Gemeinschaft. Geschulte Betreuer begleiten diese Erholungsfreizeiten und sind rund um die Uhr für die Kinder da. Prospekte dieser Freizeiten liegen in der Caritas-Kreisstelle Wemding aus.

Für Senioren ist folgendes im Angebot:

Vom 22. Juni bis 1. Juli 2009 im Hotel Georgshof in Waldzell (Innviertel/Österreich) und vom 5.-15. Oktober 2009 im ****Hotel Gasthof Bräu in Zell im Zillertal (Österreich). Sie werden mit modernen Reisebussen zum Zielort gebracht. Bei den Seniorenangeboten sind moderne Zimmer mit Dusche/WC und Vollpension Standard. Natürlich nehmen auch dieses Mal bekannte Betreuer teil, die sich um die Mitreisenden kümmern und für ein reichhaltiges Programm sorgen.

Nähre Information und Anmeldung bei der Caritas-Kreisstelle-Wemding, Pfarrhofgasse 1 (Haus St. Emmeram), Tel. 09092/208.

Gedicht zur Erstkommunion vor vielen Jahren

Es steht eine Kirche in Dorf und Stadt
die hoch im Turm ihre Glocken hat.
Du hörst die Glocken froh erklingen,
wenn Eltern die Kinder zur Taufe bringen.
Du hörst die Glocken traurig klagen,
wenn Kinder die Eltern zu Grabe tragen.
Und heut läßt das Kommunionglöcklein
auch dich zum göttlichen Heiland ein.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Pfingstmontag, 1. Juni 9 Uhr Peterskapelle

Sonntag, 21. Juni 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

Sonntag, 14. Juni 10.30 Uhr Gemeindehaus

Tanzen für Frauen

Montag, 22. Juni 19.30 Uhr Gemeindehaus

Vereine und Verbände

Bayerischer Meister im Rock 'n' Roll – Miriam Glaß / Armin Meyer



Zur großen Landesmeisterschaft trafen sich am Wochenende alle Bayerischen Rock 'n' Roller in Ergoldsbach bei Landshut, um den Titel des Bayerischen Meisters zu ermitteln.

Ergänzt wurden die Jugendklassen der Schüler und Junioren, sowie die Erwachsenenklassen C, B und A durch Jugend- und Erwachsenen-Formationen aus dem Freedance-Bereich. Ein dadurch lang gestreckter

Zeitplan geht somit voll auf Kosten von Kondition und Konzentration.

Doch dieser Tag schien wohl nicht für sportliche Höchstleistungen geschaffen zu sein. In allen Tanzklassen konnte man bereits in den Vorrunden übermäßig viele Schrittfehler, Taktfehler, sowie Unsicherheiten bei den Akrobatikteilen feststellen.

Für Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim hieß es somit alles zu geben, um ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden. Gewohnt sicher erreichten die Beiden von der Vorrunde über die Zwischenrunde den Einzug ins Finale der besten sieben Bayerischen Paare der C-Klasse. In dieser Endrunde zeigten Miriam und Armin eine fehlerfreie Akrobatik, und tanzten harmonisch und perfekt eine auf ihre eigene Musik abgestimmte Choreographie.

Dieser herausragende Auftritt zeigte abermals, dass der technisch einwandfreie Tanzstil, die Ausstrahlung und die brillant einstudierte Choreografie die fünf Wertungsrichter überzeugte und die Traumwertung fünfmal die Note 1 einbrachte.

Mit diesem Bayerischen Meistertitel gehen Miriam Glaß und Armin Meyer in die Rock 'n' Roll Geschichte ein, denn aus neun Bayerischen Meisterschaften erreichten sie in Folge zweimal Silber und siebenmal Gold.

(Bericht: Norbert Meyer)

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Mai				
30./31.		FC Weilheim-Rehau	Pfingst-Sportwochenende	Weilheim
Juni				
01.		Pfarrgem. Weilh.-Rehau	Fußwallfahrt	
03.	08:00	Pfarrrei Monheim	Bildungsfahrt	Kloster Maltersdorf
05.		Vereine Weilheim	Terminabsprache	GH Rosenwirth
05.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Jahreshauptversammlung, Info Stadtfest 2009	Schützenheim
05./06.		Bude Wittesheim	10-jähriges Bestehen	Wittesheim
06.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer-Bau, Treuchtlinger Str.
07.		SKV Flotzheim-Kreut	90-jähriges Gründungsfest	
07.	14:00	VGF Wittesheim	Nordic Walking	Kinderspielplatz Wittesheim
07.	ab 13:00	VGF Wittesheim	Energietag Wittesheim	Kinderspielplatz Wittesheim
07.		Pfarrgem. Weilh.-Rehau	Sternwallfahrt	Monheim
10.	18:00	VGF Wittesheim	TT-Gaudi-Doppeltturnier	Kinderspielplatz
11.	13:00	Gartenbauverein	Radtour	Stadthalle
16.	16:00	Literaturkreis	Lesestunde f. Kinder	Cafe Wenninger
17.	06:00	Kath. Frauenbund	Fahrt nach Heidelberg	Abf. Stadthalle
20.	20:00	Kolping Monheim	Johannisfeuer	b. Brandkapelle
21.	19:00	Kulturförderkreis	Liederabend mit Deutsch- Spanischem Chor aus Teneriffa	Stadthalle
22.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
26.		FFW Rehau	Johannisfeuer	Rehau
26. - 28.		Wasserwacht Monheim	Tai Chi Seminar	
27.		VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	
27./28.	5:45	Kolping Monheim	Ausflug Salzburg Eisriesenwelt	Salzburg
28.	11:00	CSU-Ortsverband Monheim	CSU-Stadträte vor Ort	FW-Haus Kölbürg
28.	10:30	Ried	Straßenfest	Ried
Juli				
03./04./05.	06:00	SKV Flotzheim	Fahrt m.d.Bernina- Express	
04.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer-Bau, Treuchtlinger Str.
09.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
12.	19:00	Kulturförderkreis	Musica aliter und CordAria	Peterskapelle
16.	19:00	Grund-/Hauptschule	Schulspiel	Stadthalle
17. - 20.		Stadt Monheim	Historisches Stadtfest	
25./26.		Vereine Weilh./Rehau	Ausflug	Fulda/Rhön
26.	05:30	Fischereiverein Monheim	Königsfischen	Waldsee
27.	20:00	Kulturförderkreis	Günter Grünwald	Stadthalle
27.	19:00	Kreisverband f. Gartenbau u. Landschaftspflege, Don.	Sommerschnittkurs an Obstgehölzen	Kreislehrgarten
30.	20:00	Liederkranz Monheim	Grillfest	Liederkranzheim
August				
01.	14:00	Ev. Kirche	Kappl-Kirchweih	Peterskapelle
01.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer-Bau, Treuchtlinger Str.

Energietag Wittesheim

am 7. Juni 2009 ab 13:00 Uhr



Einen Energietag der besonderen Art findet am Sonntag den 7. Juni 2009 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Wittesheim statt.

Es werden viele erneuerbare Energien und ein groß angelegtes Rahmenprogramm den Besuchern präsentiert. Das besondere der Energieausstellung ist, dass neben den konventionellen Ausstellerfirmen auch in privaten Haushalten eingebaute Energietechniken besichtigt werden können. Bei diesen Privatpersonen steht nicht der Verkauf der Energieware im Vordergrund, sondern es können die privaten positiven und negativen Erfahrungen mit neuen Energiesystemen persönlich ausgetauscht werden.

Wohl einmalig im Landkreis Donau Ries ist es auch, dass in einem Dorf fast alle erneuerbaren Energien präsentiert werden können. Es finden geführte Besichtigungen der dorfnahen Windenergieanlage (1800kW), der Biogasanlage (200 kW), zweier Hackschnitzelheizungen (ca. 25 kW), einer Photovoltaik Anlage (36 kWp) und die Möglichkeiten von Hackschnitzzellagerungsmöglichkeiten statt. Zahlreiche heimische Aussteller präsentieren Holzöfen aller Art (Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel, Kachelöfen), Solarkollektoren mit und ohne Heizungsunterstützung, Photovoltaik Komponenten sowie Komplettlösungen.

Energiesparmassnahmen wie Dachsanierungen und Gebäudedämmtechniken mit kompletter Altbausanierung finden sich ebenso auf dem Energietag, wie die Förder- oder die Finanzierungsmöglichkeiten sämtlicher neuer umweltschonender Energietechniken.

Wie ein 360 PS Holzhacker aus Baumstämmen kleine Hackschnitzel produziert oder ein Brennholzautomat aus Stammholz fertige Holzscheite am Fließband zubereitet, kann in Wittesheim ebenfalls bestaunt werden. Ein LKW sowie ein Traktor mit Elsbeth Motoren welche auf Pflanzenölbasis betrieben werden, stehen neben dem Holzhacker zur Schau bereit.

Der Solarenergie-Fördervereins Deutschland e.V. Nordbayern zeigt mit einem eigenen großen Messestand wie man mit einem Solarkocher sein Mittagessen zubereiten kann und informiert völlig uneigennützig über die Nutzung der Sonne z.B. mit Photovoltaikanlagen.

Kompetente Beratung über Wärmepumpen und Frischwassersysteme findet man im großen Bierzelt (35mx25m). Hier wird auch die Jugendgruppe 'Bude Wittesheim' die Besucher mit Kaffee, Kuchen oder Grillspezialitäten verwöhnen.

Für Kinder und Erwachsene ist eine Kinoecke eingerichtet worden, in welcher Energiefilme sowie Kinderfilme gezeigt werden. Am neben gelegenen Kinderspielplatz findet für Kinder zudem ein kostenloses Kinderschminken statt. Einen Ausflug auf 98m Höhe (Gondel der Windenergieanlage) können 2 Besucher bei einem leichten Ratequiz gewinnen.

Die Veranstalter haben der Veranstaltung auch ein sportliches Flair mit dem Nordic Walking Aktionstag verliehen. Der Start findet um 14:00 Uhr am Bierzelt statt. Für die Nordic Walking Aktiv Park Teilnehmer wird der Stempel für den Aktivpark ausgegeben. (Runde Nr. 8 Windrad, 3 Länder Eck und zurück zum Bierzelt: 6,5km).

Für interessierte Besucher stehen kostenlose Parkplätze direkt vor dem Bierzelt zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Zeitplan des Energietag Wittesheim

13:00 Uhr Beginn der Ausstellung

besondere Vorführungen:

ab 13:00 Uhr Kinoecke geöffnet. Filme DVD

13:30 Uhr geführte Besichtigung Biogasanlage

13:30 Uhr Präsentation von Elsbeth Motoren mit Betrieb auf Pflanzenölbasis: LKW Mercedes und Fendt Vario 936 360PS.

- 13:45 Uhr Hackschnitzzellagerungsmöglichkeiten und Lieferung für Hackschnitzelheizung.
- 14:00 Uhr Start Nordic Walking Aktiv Park mit Stempel für Aktivpark Teilnehmer (Runde Nr. 8 Windrad , 3 Länder Eck und zurück zum Bierzelt: 6,5km).
- 14:15 Uhr Hackervorführung
- 14:15 Uhr geführte Besichtigung Photovoltaik Anlage.
- 14:30 Uhr geführte Besichtigung Windenergieanlage.
- 15:00 Uhr geführte Besichtigung Hackschnitzelheizung.
- 15:30 Uhr geführte Besichtigung Photovoltaik Anlage.
- 16:00 Uhr geführte Besichtigung Biogasanlage.
- 16:00 Uhr Hackschnitzzellagerungsmöglichkeiten und Lieferung für Hackschnitzelheizung.
- 16:00 Uhr Präsentation von Elsbeth Motoren mit Betrieb auf Pflanzenölbasis: LKW Mercedes und Fendt Vario 936 360PS
- 16:15 Uhr Hackervorführung.
- 16:30 Uhr geführte Besichtigung Windenergieanlage.
- 17:00 Uhr geführte Besichtigung Hackschnitzelheizung.
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung.

Monheimer Bürgerwehr

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Monheimer Bürgerwehr findet am 5. Juni 2009 um 20:00 Uhr im Schützenheim Monheim statt.

Tagesordnung

- TOP 1 Bericht des Obmanns
- TOP 2: Stadtfest 17. – 20. Juli 2009 Info
- TOP 3: Allgemeine Aussprache, Anregungen, Vorschläge

SKV-Flotzheim-Kreut

Tagesausflug – Stuttgart



Der Soldaten- und Kameradenverein Flotzheim-Kreut organisierte eine Fahrt nach Stuttgart. Diese wurde mit 45 Personen hervorragend angenommen. Vorstand Lechner bedankte sich beim Busfahrer Martin und Reiseleiter Theo Wagner, der die Reise vorbereitet hatte und begrüßte alle, darunter einige Gäste aus den Stadtteilen.

Auf einem schönen Parkplatz bei Schwäbisch-Gmünd wurde frühmorgens schon ein reichhaltiges Frühstück serviert.

Am Hauptbahnhof in Stuttgart wartete schon eine Reiseleiterin auf uns, die uns gekonnt auf schwäbische Art das Kulturleben in der Landeshauptstadt von Württemberg zeigte.

Am Anfang der Besichtigung ging es zum Killesberg, dem höchsten Punkt Stuttgarts, um den schönen Stadtkern von oben zu sehen. Weiter ging es zu den umliegenden Höhen, schließlich zum Talkessel, sämtliche Bauwerke, sowie Markthalle und der Königstraße.

Am frühen Nachmittag war dann der Höhepunkt auf dem Programm. Das Daimler-Benz- Museum wurde in vollen Zügen genossen.

Zugleich konnte man 60.000 Fußball-Fans nebenan im Gottlieb-Daimler Stadion sehen und hören.

Die Heimfahrt endete noch bei einem harmonischen Abendessen in Hofen (bei Aalen) Die einhellige Meinung aller: es war ein wunderschöner Tag mit vielen Eindrücken und Erlebnissen im Ländle.

(Theo Wagner)

SG 1858 Monheim e.V.

Stadtkapelle gewinnt Bürgerschießen

- **Beim 10. öffentlichen Bürgerschießen beweist die Stadtkapelle Monheim ihre Treffsicherheit.**
- **Die Einzelwertung sicherte sich Jens Christ**
- **Nicole Koch gewinnt den Wanderpokal vom Autohaus Königsdorfer**



Am Freitag, den 08.05.2009 wurde das 10. Monheimer Bürgerschießen im Schützenheim ausgetragen. 57 Teilnehmer formierten sich zu 16 Mannschaften und kämpften eifrig um den Sieg. Wegen der Chancengleichheit durfte pro Mannschaft jedoch nur ein Wettkampfschütze teilnehmen. Jeder hatte 10 Schuss zu absolvieren, wobei es auf Ringwertung bei der Mannschaft drauf an kam und in der Einzelwertung das beste Blattl des Abends zählte.

4 Teilnehmer konnten pro Mannschaft starten, das schlechteste Ergebnis wurde gestrichen. So konnten sich dann nach eifrigem Wettkampf die erste Mannschaft der Stadtkapelle mit dem Namen "Die nicht gehörten 1" mit 270 Ringen von 300 Möglichkeiten knapp vor ihren Vereinskameraden "Die nicht gehörten 2", welche 269 Ringe erzielten, auf den ersten Platz durchsetzen. Auf Platz 3 kam die Mannschaft der Freunde aus Rothenberg „Kapellenfest 24. Mai 2009“ mit ebenfalls 269 Ringen.

Die Einzelwertung für das beste Blattl des Tages gewann Jens Christ mit einem 30,5 Teiler vor dem Jungschützen David Meyer, der einen 43,7 Teiler erzielte. 3. wurde Jürgen Rathmann mit einem 47,1 Teiler.

Um den Wanderpokal vom Autohaus Königsdorfer wurde ebenfalls eifrig gekämpft. Die Nase vorne hatte letztendlich Festsdame Nicole Koch. Ihr 111 Teiler war nicht zu schlagen. Vorstand Neuwirth überreichte den Pokal, sowie einen Erinnerungspokal an die strahlende Gewinnerin.

Herzlichen Dank an alle Helfer für das reibungslose Abwickeln der Veranstaltung !!!

Alle Ergebnislisten usw. unter: www.Schuetzen-Monheim.de

(Alfred Neuwirth)

Sparkasse sponsort Trainingskleidung



Die E-Jugend des TSV Monheim mit den Trainern K.-H. Gildner und R. Rosskopf konnte sich jüngst über einen Satz neuer Trainingskleidung freuen. Die Sparkasse Monheim unterstützte diese Anschaffung mit 600,00 EUR. Herzlichen Dank!

Zweigstellenleiter, Herr Lothar Lechner, schaute extra einmal beim Training vorbei, um die Jungs in ihrer neuen Trainingskleidung „in action“ zu erleben.

(Chr. Scheuenpflug)

Kindermaibaum

Zahlreiche Kinderhände waren notwendig um den Kindermaibaum in Wittesheim aufzustellen. Damit viele Motive eingeschnitzt werden konnten hatte der Wittesheimer Pfuscherclub heuer einen ziemlich großen und schweren Maibaum ausgesucht. Die fleißigen Mädchen hatten rasch einen schönen Kranz gebunden und so konnte der Kindermaibaum pünktlich aufgestellt werden. Ganz schön ins Schwitzen kamen die vielen Traktorfahrer und so waren am Ende alle froh, dass es wie immer als Belohnung ein kühles Eis von der Feuerwehr gab. Wer sich vom Kindermaibaum noch verabschieden möchte, kann dies am Wittesheimer Energietag (So 7.6.2009) noch tun. Der Maibaum wird sich dann allerdings zu einem kleinen Hausen Hackschnitzel verwandeln.



Die fleißigen Helfer vom Wittesheimer Kindermaibaum. Im Hintergrund wird der Baum noch von den Pfuschern in die Senkrechte gebracht.

(Hans Glaß)

VDK Monheim

Einladung

Der VDK Monheim macht am Dienstag, den 16. Juni 2009 einen Tagesausflug zum Chiemsee.

Abfahrt:

- 7:00 Uhr Monheim Svedex
 - 7:05 Uhr Monheim Stadthalle
 - 7:10 Uhr Warching Bhst.
 - 7:15 Uhr Rögling Bhst.
 - 7:20 Uhr Tagmersheim Ottinger Straße
 - 7:25 Uhr Blossenau Staatsstr./Kirche
- Anmeldungen bis spätestens 10.06.09 bei Roßkopf J., Tel. 0 90 91 – 25 87 oder Blank S. Tel. 0 90 91 – 23 65

Zwei neue Ehrenmitglieder beim TSV Monheim

Im Rahmen der Generalversammlung des TSV Monheim 1895 e.V. wurden mit Walter Reitsam und Werner Frank zwei verdiente Vereinsangehörige zu Ehrenmitgliedern ernannt. Zudem konnten Wally Roßkopf und Susi Reichherzer für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden.

Der stellvertretende, Vorsitzende und Leiter der Sparte Fußball, Stefan Zinsmeister, hielt die Laudatio auf Walter Reitsam. Als Spieler hat er es in der 1. und 2. Herrenmannschaft sowie in der AH auf exakt 600 Einsätze gebracht, wobei er im Spieljahr 1972/73 die Meisterschaft in der C-Klasse mitfeiern konnte. Mehr als zehn Jahre war er als Trainer vornehmlich bei den E-Junioren und D-Junioren aktiv. Seit 1985 fungiert er als Jugendleiter des Vereins, für den er sich auch beim Sportheimbau, als Mitglied der Schwedengruppe und Mitinitiator und -begründer der Hallenturniere engagierte. Nicht zu vergessen ist, dass Walter Reitsam neben seinen fußballerischen Aktivitäten auch eine große Stütze der inzwischen aufgelösten, einstmals sehr erfolgreichen Monheimer Tischtennis-Abteilung war.

Als ebenfalls stellvertretender Vorsitzender und Leiter der Sparte Turnen blieb es Peter Bullinger vorbehalten, als Laudator die Verdienste des neuen Ehrenmitglieds Werner Frank zu würdigen. Seit 1966 im Verein, brachte er es vom anfänglichen Leichtathleten über die Schüler-, Landesliga- und Regionalligaturnmannschaft bis zum Landesturnfestsieger 1976 in Miltenberg. Als Fußballer war er in der 1. und 2. Mannschaft sowie in der AH aktiv und war als Torwart einer der Garanten des Aufstiegs in die B-Klasse 1980. Inzwischen allerdings kennt man den „Rancher“ seit 15 Jahren nicht nur als Turntrainer, sondern als „Mädchen für alles“ in der Turnabteilung, wo er als Betreuer schon dreimal den Aufstieg in die 1. Bundesliga mitfeiern durfte und „immer da war, wenn er gebraucht wurde“.

Die beiden neuen Ehrenmitglieder wurden mit einer Urkunde und Geschenken bedacht.

Die Treuenadel, eine Urkunde und Blumen gab es auch für Wally Roßkopf anlässlich ihrer 40-jährigen Vereinszugehörigkeit. Sie war vor allem in verschiedenen Gymnastikgruppen sportlich aktiv. Ebenfalls seit 40 Jahren im Verein ist Susi Reichherzer. Als Tochter von „Turnvater“ Ernst Eder war sie natürlich selbst als Turnerin aktiv, bevor sie sich als Trainerin um den Nachwuchs kümmerte.

Alle Geehrten wurden nicht nur von der Versammlung mit langanhaltendem Beifall bedacht, sie erhielten auch die Glückwünsche vom 1. Vorsitzenden Peter Utjesinovic und vom 2. Bürgermeister der Stadt Monheim, Günther Pfefferer.



Vorstandsmitglieder und Geehrte bei der Generalversammlung des TSV Monheim (von links nach rechts): Peter Utjesinovic (1. Vorsitzender), Walter Reitsam (Ehrenmitglied), Wally Roßkopf (40 Jahre im Verein), Peter Bullinger (stellvertretender Vorsitzender), Werner Frank (Ehrenmitglied) und Stefan Zinsmeister (stellvertretender Vorsitzender). Leider fehlt auf dem Foto Susi Reichherzer.

Der Gartenbauverein informiert

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder allerhand gefunden. Bei der Aufräumaktion der AVW waren wieder zahlreiche Kinder und Erwachsene beteiligt. Es kam wieder ein ganzer Wagen voll Unrat zusammen.

Wir möchten uns hier an dieser Stelle bei allen Beteiligten recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Wir hoffen auch auf eine rege Teilnahme bei unseren nächsten Veranstaltungen.

Behalten Sie immer unseren Schaukasten (vor dem Gasthof Krone) im Auge, dort stehen die aktuellen Termine und Ankündigungen.

Der Gartenbauverein hält für seine Mitglieder verbilligte Eintrittskarten für die Gartenschau in Rain am Lech bereit. (statt 8.- € nur 6.- €). Die Eintrittskarten können Sie bei Georg Rosenwirth Tel. 1581 bestellen, die Karten sind nur an einem Tag gültig.

Die Gartenschau „Natur in Rain 2009“ findet vom 29. Mai 2009 bis 23. August 2009 statt.

„Es lohnt sich, Mitglied im Gartenbauverein zu sein“

Radltour für die ganze Familie

Der Gartenbauverein möchte alle Interessierten am 11. Juni 2009 (Fronleichnam) zu seiner alljährlichen Familienradtour herzlich einladen. Treffpunkt: Monheim 13.00 Uhr (Stadthalle und 13.00Uhr in Flotzheim an der Kirche. Das Ziel wird rechtzeitig im Schaukasten bekannt gegeben.

Auf eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft.

Kinderkolping Monheim



Wissenslücken konnten die Kolpingskinder mit ihrer Stadt- und Kirchenreality auffrischen. 20 Kinder machten sich auf den Weg vom Svedexgebäude in die Stadtmitte bis zur Stadtpfarrkirche. Sie wurden in 2 Gruppen aufgeteilt. Jungs gegen Mädels. Viele Fragen standen offen, die sie herausfinden, zählen und beantworten sollten. Jeder war mit großem Eifer dabei.

Die Auswertung war sehr spannend. Die Jungs haben durch eine kleine Punktedifferenz gewonnen.

Nach ein paar kleinen Spielen gelangen wir an das Endziel, nämlich der Eisdielen, dort bekam jedes Kind zur Überraschung noch ein Eis.

Die nächste Gruppenstunde findet am 20. Juni 09 um 18 Uhr statt. Treffpunkt an der Brandkapelle.

Auf euer kommen freuen sich

Melli & Melli



10 Jahre Bude Wittesheim

- so ein Jubiläum muss anständig gefeiert werden!

Und genau das werden die Jungs und Mädels des Jugendtreffs „Bude Wittesheim“ am 5. und 6. Juni zusammen mit ihren Gästen auch tun.

Vorab, für all diejenigen die sich unter dem Namen „Bude Wittesheim“ nicht allzu viel vorstellen können, kurz etwas zur Entstehungsgeschichte:

Begonnen hat alles am 10. Juni 1999, mit einer spontanen Aktion nach dem gemeinsamen Kirchgang am Samstagabend, damals noch unter dem Namen „Wölfe“. Durch viele gemeinsame Unternehmungen, wie die Anschaffung einheitlicher Bude- Klamotten, jährlichen Skifahrten, diverser Partys, Renovierungen des Gebäudes und vielem mehr, festigte sich der Zusammenhalt und die Mitgliederzahl stieg kontinuierlich. Im Jahr 2003 entschlossen sich die „Wölfe“ jedoch ihren Namen abzulegen, da viele keinen Bezug mehr dazu hatten und änderten diesen in „Bude Wittesheim“. Ab diesem Zeitpunkt wurde eine Vorstandschaft gebildet, die im Namen der Mitglieder Entscheidungen fällt und sich nun bereits in der dritten Wahlperiode befindet. Derzeit können stolze 50 Mitglieder gezählt werden.

Lange Rede, kurzer Sinn. Eine wirkliche ansehnliche Historie, die nun in einem 2-tägigen Event zelebriert wird.

Am Freitag, den 5. Juni, startet man unter dem Motto „Südsee-Feeling“ mit Vollgas ins Partywochenende. Das kam im letzten Jahr schon so gut an, dass man sich getrost schon wieder darauf freuen kann. Als Special wird dieses Jahr das Ficken- Promotion- Team Gratis- Shots und Give- Aways verteilen. Selbst das Wetter kann dabei keinen Strich durch die Rechnung machen, denn für den Fall, dass dieses schlecht wird, ist ein beheiztes Festzelt vor Ort. An der Cocktailbar kann man sich darüber hinaus mit verschiedenen Longdrinks verwöhnen lassen und die Träume endgültig Richtung Südsee schweifen lassen...

Eine ordentliche Portion rockiger geht es am nächsten Tag- dem 6. Juni- weiter. Denn am Samstag werden „Generation X“ im Rahmen ihrer „Alles- Neu- Tour 2009“ zu Gast sein. Alles neu heißt Programm neu, Formation neu, Bühne neu- Eben wirklich ALLES neu! Bis auf die Stimmung der Besucher. Denn dass diese super wird, ist altbekannt. Außerdem kommt am Samstag das „Jägermeister- Promotion- Team „ zu Besuch, um die Besucher zu verwöhnen.

Wer jetzt immer noch nicht weiß, was er am 5. & 6. Juni machen soll, ist selber schuld!

(Stefanie Grob)

Kolping Monheim

Kolping – Diözesanwallfahrt



Am Sonntag, 17. Mai fand heuer die Diözesanwallfahrt der Kolpingsfamilie in Töging statt.

Die Kolpingsfamilie Monheim machte sich mit 33 Mitgliedern mittags mit dem Bus auf den Weg bei herrlichen Sonnenschein Richtung Altmühltal nach Töging.

Um 14:00 Uhr trafen sich 16 Kolpingsfamilien mit ihrer Fahne aus der Diözese Eichstätt an der Töginger Pfarrkirche.

Gemeinsam pilgern wir Kolpingswallfahrer betend und singend zur Wallfahrtskirche „zu den drei elenden Heiligen“ nach Griesstetten.

Anschließend fand in der Wallfahrtskirche eine feierliche Andacht statt, die Herr Diözesanpräses Mspr. Dr. Stefan Killermann zelebrierte.

Danach zogen wir wieder nach Töging zurück wo wir uns im Schloss zu einem gemütlichen Ausklang trafen.

„Gott hat Geduld mit dem irdischen Erdenpilger!“

Wenn er auch zuweilen abirrt, Gott führt ihn doch endlich wieder auf die rechte Straße seiner Wallfahrt, damit er am Gnadenort ankomme. Wenn nur der Mensch, auch irrend, das Beten nicht vergisst.“

Adolph Kolping 1857

Bergmesse Wittesheim



Trotz schlechter Witterung machten sich wieder ca. 30 Kolping-schwestern und -brüder auf den Weg nach Wittesheim.

Sie wurden bei strömenden Regen überrascht, wir konnten nur noch mit dem PKW anreisen.

Da die Bergmesse am Kalvarienberg ins Wasser fiel, musste die Hl. Messe in der Kirche abgehalten werden. Herr Kaplan Lazar zelebrierte sie recht feierlich.

Im Anschluss begaben sich die Kolpingsmitglieder ins Gasthaus Pfefferer, wo sie noch einpaar gemütliche Stunden verweilten.

Treu Kolping

Kolpingsausflug Salzburg Eisriesenwelt-Werfen am 27/28 Juni

Abfahrt: 5:45 Uhr Stadthalle

Anmeldung noch möglich bis 14. Juni 2009 bei Berkmüller Josef (Tel. 01757546462)

Info: Kolping Monheim - Familienradtour

Wann: Am Pfingstmontag 1. Juni

Treffpunkt: 10:00 Uhr Stadthalle

Fahrradroute: Bergstetten – Buchdorf – Höhenradweg – Marxheim

Mittagspause: Grünewald Altisheim

Rückfahrt: Donauwörth – Kaffeepause – später: gemütliche Einker

Tourenleiter: Knoll Josef

sein Radlergruß: „Trapp rein – Trapp rein – Trapp noch mal rein und scho bist am Berg oben“

Wir wünschen eine zahlreiche Beteiligung und ein unfallfreies Fahren.

Treu Kolping

Neue Trikots für die F-2-Junioren des TSV Monheim



Aufgrund der Vielzahl an Fußballbegeisterten Mädchen und Jungen entschloss man sich beim TSV Monheim eine weitere Mannschaft - die F-2-Junioren - zum Spielbetrieb anzumelden.

Somit wurde auch ein neuer Satz Trikots fällig.

Hier fand man bei Dr. med. Karl Gottmann und dessen Ehefrau Ramona sofort ein offenes Ohr.

Die Beiden erklärten sich bereit, den F-2-Junioren einen kompletten Trikotsatz zu sponsern.

Im laufenden Punktspielbetrieb wurde die neue Spielkleidung bereits stolz den Eltern und den anwesenden Zuschauern präsentiert.

Die Spieler und Betreuer bedankten sich noch recht herzlich beim Ehepaar Gottmann und betonten, dass ohne solche großzügige Unterstützung keine Neuanschaffung möglich wäre.

(Hans-Jürgen Keppler)

Monheimer Breitensportpaar knapp am Treppchen vorbei



Nach dem Erfolg bei ihrem ersten Breitensportturnier im Rock `n` Roll vor ein paar Wochen stand für Anja Behringer und Lisa Wegner vom TSV Monheim vergangenen Samstag bereits der zweite Wettkampf, dieses Mal in Schwäbisch Gmünd, an.

Bestens vorbereitet durch Trainerin Verena Sebald

und mit dem Ziel auf jeden Fall das Finale zu erreichen, traten die Monheimerinnen neben weiteren 27 Paaren aus Bayern und Baden-Württemberg in der Schülerklasse I an. Anja und Lisa starteten als eines der ersten Paare in der Vorrunde und boten den Wertungsrichtern einen fehlerfreien Vortrag, mit dem sie problemlos ins Halbfinale vorrückten.

Fortsetzung auf Seite 16

Einladung

PFINGST-SPORTWOCHENENDE FC WEILHEIM-REHAU

Am Pfingsten 30./31. Mai 2009 veranstaltet der FC Weilheim-Rehau ein Sportwochenende, bei dem auch die gesellige Seite nicht zu kurz kommt. Dazu ist die gesamte Bevölkerung herzlichst eingeladen.

Samstag, 30. Mai	20.00 Uhr	Preisschafkopfturnier im Sportheim
Sonntag, 31. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Sportplatz (bei Regen in der Kirche) Frühschoppen und Mittagstisch G'rümpfturnier mit Teams aus Gundelsa, Reha und Weila
	anschließend ab 13.00 Uhr	
	15.30 Uhr	Auftritt unserer Bauchtanzgruppe
	ab 19.00 Uhr	Pokalverleihung anschließend geselliger Abend

für unsere Kleinen steht am Sonntag eine Hüpfburg zur Verfügung!

Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung sein.

Der SPD-Ortsverein Monheim trauert um

Herrn Alfred Schmautz

Wir werden ihn sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Vorstandschaft

Auch in der nächsten Tanzrunde brachten die Beiden Ihre einstudierte Choreographie souverän aufs Parkett und hofften nun, trotz der großen Konkurrenz, auf den Einzug ins Finale. Nach längerem Warten wurden dann endlich die Finalteilnehmer der Schülerklasse I genannt. Die Freude bei Anja und Lisa war umso größer, als ihre Namen genannt wurden und sie somit ihr gesetztes Ziel, das Finale, erreichten.

Nun wollte man sich natürlich noch steigern, um eine möglichst gute Platzierung unter den letzten 7 Finalteilnehmern zu erreichen. Die Beiden begannen mit einer fetzigen und spritzigen Darbietung, doch zum Ende Ihrer Tanzfolge unterlief Ihnen leider eine kleine Unsicherheit. Überraschenderweise setzten die Wertungsrichter das Monheimer Paar trotz des Fehlers auf den hervorragenden 4. Platz, womit klar war, dass durch einen fehlerfreien Vortrag sogar ein Treppchenplatz möglich gewesen wäre. Anja und Lisa, sowie Trainerin Verena Sebold waren deshalb mit der Wertung höchst zufrieden.

(Bericht: Verena Sebold)

Kath. Frauenbund

**Einladung zum Vortrag „Gesundes Schlafen“
am Di., 9. Juni 2009, um 20.00 Uhr im Haus St. Walburg**

Der Schlaf als unsere tägliche Regeneration und Erholung.
Was ist zu beachten: Raumluft, Bettbeschaffenheit, Kleidung, Ruhe....

Was stört meinen gesunden Schlaf?

Ref. Hannelore Meßmer (keine Verkaufsveranstaltung)

Alle, die an diesem Thema interessiert sind, sind zum Vortrag herzlich eingeladen und willkommen.

Einladung 90 Jahre SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch

am Sonntag, den 07.Juni 2009

- 8.30 Uhr Treffpunkt der örtlichen Vereine und Patenverein KSV Fünfstetten am Kriegerdenkmal und feierlicher Einzug.
- 9.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal
- 10.30 Uhr Bieranstich durch den Vertreter der Stadt Monheim
 - Frühschoppen mit Ehrungen langjähriger und verdienter Vereinsmitglieder
- Ab ca.11.15 Uhr Mittagstisch im Gasthaus Leinfelder
- 13.00 Uhr Beginn des Kameradschaftsschießens
Teilnahme für Jedermann/-frau möglich !!
Modus: 5 Schuss aufgelegt mit Vereins-Luftgewehr auf den „besten Teiler“.
Einsatz: 2,-- Euro/Nachkauf 5 Schuss 1x möglich.
- nachmittags Kaffee + Kuchen bei musikalischer Unterhaltung.
- abends ca. 19.00 Uhr „Kriegerdämmererschoppen“
zum Festausklang bei einer deftigen Brotzeit und urgemütlicher Runde mit Musik und guter Laune.
- 21.00 Uhr Preisverteilung des Kameradschaftsschießens.

Hierzu möchten wir euch alle recht herzlich einladen.

Die Vorstandschaft
SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch

Historisches

Kunstschätze in Monheim

Im kleinen Sitzungssaal des Monheimer Rathauses befinden sich, von vielen kaum beachtet, zwei eingerahmte Ölportraits eines früheren Herrscherpaares von der Pfalz und Baiern.

Das linke Gemälde zeigt das Brustbild des Kurfürsten Karl Theodor (1724 – 1799), das rechte das seiner ersten Gemahlin, Kurfürstin Elisabeth Auguste von der Pfalz (1721 – 1794).

Wer war nun eigentlich Karl Theodor, woher seine Abstammung und wie kam er zu seiner Regentschaft?

Der Letzte des wittelsbachischen Hauses Neuburg, Kurfürst Kar III. Philipp, war am 31.12.1742 ohne männliche Nachkommen verstorben.

Nachfolger als Fürst von Pfalz-Neuburg und als Kurfürst von der Pfalz war Herzog Karl IV. Theodor aus der von August, einem Sohne des Neuburger Herzogs und späteren Kurfürsten Philipp Ludwig gegründeten Nebenlinie Sulzbach.

Als noch der letzte Spross der von Kaiser Ludwig dem Baiern gegründeten bayerischen Linie der Wittelsbacher, Kurfürst Max III. Joseph, am 30.12.1777 gestorben war, fiel Karl Theodor des weiteren das Kurfürstentum Baiern zu.

Bisher waren die Rheinstädte Mannheim und Düsseldorf seine Residenzen gewesen, letztere weil er ja auch über die im 17. Jahrhundert an Pfalz-Neuburg gefallenen Herzogtümer Jülich und Berg regierte.

Es behagte ihm nicht besonders, als neuer Landesvater nun die milde Witterung am Rhein ab Neujahr 1778 mit dem rauen Klima in München vertauschen zu müssen.

Kurfürst Karl Theodor von Baiern aus der Linie Pfalz-Sulzbach war seit dem 17.1.1742 mit Pfalzgräfin Elisabeth Maria Auguste desselben Hauses, einer Cousine, verheiratet. Sie wurde am 17.1.1721 in Mannheim geboren und war die älteste Tochter von Joseph Karl Emanuel (1693 – 1729) aus der Sulzbacher Linie und zu der Zeit Anwärterin auf die Pfalzgrafschaft. Ihre Mutter war Elisabeth Augusta Sophie (1693 – 1728), die Tochter des amtierenden Kurfürsten Karl Philipp (1661 – 1742).

Zuvor war er ihr in Adelskreisen mit 8 Jahren verlobt und mit 17 Jahren verheiratet worden. Die Ehe verlief nicht besonders glücklich, was der eindeutige Gesichtsausdruck im Gemälde widerspiegelt. Erst nach 19 Jahren Ehe schenkte die Kurfürstin nur einem Sohn namens Franz Ludwig Joseph das Leben, der leider einen Tag nach seiner Geburt am 29.6.1761 starb.

Später bestand die Ehe nur noch dem Namen nach, denn die Kurfürstin hatte sich 1779 in die Pfalz zurückgezogen und verbrachte den Rest ihres Lebens überwiegend in Schloss Oggersheim. Sie starb am 17.8.1794 in Weinheim und wurde in der Heidelberger Karmeliterkirche bestattet. Im Jahre 1805 wurden die Prominenteren der dort ruhenden Wittelsbacher mit einer Kutsche nach München verbracht. Seitdem steht ich beeindruckender Prunksarg in der dortigen Michaeliskirche.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Johann Schabacker

Hinweis:

Das heutige Bundesland Bayern wurde offiziell bis Ende 1805 richtig als „Baiern“ geschrieben.

Erst mit Entstehung des Königreiches ab 1806 durch Napoleons Politik und Gnaden (erster König Max I. Joseph) schrieb man nunmehr „Bayern“.



Kultur

'Viva Tenerife'



Einen besonderen Liederabend präsentiert der Liederkranz Monheim mit dem

Männerchor 'del Norte'

aus Teneriffa. Dieser Chor macht auf seiner Deutschland-

Tournee in Monheim Station. Ein sehr aktiver Rentnerchor mit Sängern und Solisten aus ganz Deutschland, darunter einem Monheimer, singt hauptsächlich Seemannslieder. Die Leitung hat Heinz-Bodo Reinsch.

Weitere Mitwirkende sind 'Die Gailachspatzen' unter der Leitung von Alfred Hofer. Der Liederkranz Monheim mit Kinderchor (Barbara Mayr-Roßkopf), Männerchor (Wilfried Rampf) und dem Gemischten Chor (Iris Hitzler) sorgen für erfrischende Abwechslung. Am Klavier begleitet Wilfried Rampf.

Termin: Sonntag 21. Juni 2009 – 19.00 Uhr in der Stadthalle.

Eintritt € 5,-.

Vorverkauf ab sofort bei den bekannten Stellen in Monheim oder an der Abendkasse.

Liederkranz 1873 Monheim e.V.

Rudolph Hanke

Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstopp ...

„Wohin soll ich mich wenden?“, fragte Nörgelmann die Freundsrunde, „wenn Gram und Schmerz...“

„Ach lieber Kollege“, frozelte mein Nachbar, „welch Welt-schmerz bewegt dein zartes Gemüt?“

„Sollen wir jetzt mit traurigen Mienen herumlaufen und Wasser statt Wein trinken?“, mein Vis-à-Vis hieb in die gleiche Kerbe. „Ihr habt leicht reden“, so Nörgelmann, „für wen soll ich denn stimmen, bei der Europawahl und erst recht bei der Bundestagswahl?“

„Und ich dachte schon, du hättest ein ernstes Problem“, meinte mein Vis-à-Vis. „Wenn's weiter nichts ist, da kann ich dir helfen“, mein Nachbar versuchte Nörgelmann zu trösten. „Jetzt werden wir noch zum politischen Berater-Team, ich bin im Prinzip dagegen, wir waren bisher eigentlich neutral, wenn auch manchmal kritisch und bissig“, mein Einwand fiel auf fruchtbaren Boden. „Bleiben wir dabei“, Nörgelmann schien einverstanden, „aber eine Art Status dürfen wir doch wohl machen?“

„Nun freilich“, der Gesichtsausdruck von meinem Vis-à-Vis hellte sich auf, „fangen wir an“.

„Also“, mein Nachbar tat etwas feierlich: „die Anji – die Schwarze, schweigt noch und wartet ab, wie sich die anderen zerfleischen.“

„Treffer“, tönte Nörgelmann. „Und die Roten?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Die überholen die Rot-Roten gerade auf der linken Spur und haben sich von ihrer neuen Mitte endgültig verabschiedet“, Nörgelmann war hart.

„Die Rot-Roten haben ebenso wie die Grünen nur ihr altes Programm aufpoliert“, mein Nachbar war auf der Linie von unserem Ober-Kritiker, „also nix Neues.“

„Aber die Yellow-Brothers mit ihrem Strahlemann sonnen sich noch in ihren letzten Wahlerfolgen“, Nörgelmann war nicht zu bremsen, „die müssen nur aufpassen, dass sie sich dabei keinen Sonnenbrand holen.“

„Und der schwarze Akteur aus dem Süden?“, mein Vis-à-Vis schaute fragend in die Runde. „Ist ein Wadlbeißer“, stellte Nörgelmann fest, „oder nur ein Tester für heikle Themen, um herauszufinden, wie die Leute und Gegner reagieren, wird letztlich aber auf einen Schmusekurs einschwenken.“

„Mir zu kompliziert“, stellte mein Nachbar fest. „Ist ja nur eine Vermutung“, besänftigte der Vermuter. „Und die neuen Grauen?“, fragte der Vermuter weiter. „Wer ist denn das?“, mein Vis-à-Vis tat unschuldig. „Weißt du nicht?“, Nörgelmann zweifelte an der Zurechnungsfähigkeit des Fragers. „Das sind die ohne Programm?“, mein Nachbar stellte Frage und gab Antwort zugleich. „Genau“, Nörgelmann war wieder der nüchterne Denker, „du wählst eine Person – O.K. – aber du weißt nicht, was sie verspricht und was sie halten will oder kann, alles offen.“

„Und nun?“, wollte mein Nachbar wissen, „wohin soll ich mich wenden?“

„Du musst dich irgendwann entscheiden, aber wählen solltest du, sonst gewinnen die, die du auf keinen Fall willst, die da ganz weit draußen auf der rechten Seite stehen“,

*meint Ihr Dämmerschöppler
Rudolph Hanke*

Bunter Kreis erhält 450 Euro



Liebe Rehauerinnen und Rehauer,
der Kuchenverkauf am 25.4.09 an der Rehauer Kirche war wieder ein großer Erfolg. Dank gilt den Frauen, welche die Kuchen so wunderbar vorbereitet haben und allen die einen Kuchen gekauft haben.

Am 27.4.09 übergab ich einen stolzen Betrag von 450 Euro an Schwester Erika und an Birgit Albus vom Bunten Kreis in Augsburg

für krebs-, chronisch- und schwer kranke Kinder. Im Namen vom Bunten Kreis soll ich mich recht herzlich bedanken.

Aufgrund des tollen Erfolges planen wir auch fürs nächste Jahr einen Kuchenverkauf. Hier hoffe ich wieder auf eure zahlreiche Unterstützung.

*Vielen Dank!
Alice Luderschmid*



Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.